



IM MASCHINENRAUM DER GESETZGEBUNG

Die Ausschüsse des Bundesrates aus Perspektive von Politikwissenschaft und Praxis

Konferenz am 2. Dezember 2019

Veranstaltungsort: Bundesrat, Leipziger Straße 3-4, 10117 Berlin; Raum 4.041

Die Analyse der Ausschüsse des Bundesrates stellt einen neuen empirischen Zugang zu seiner Entscheidungsfindung und besonders zu deren Überlagerung durch Parteipolitik dar. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützte Forschungsprojekt „*Parteipolitik im Bundesrat. Analyse anhand der Voten in den Ausschüssen des Bundesrates*“ hat die derzeit 14 ständigen Fachausschüsse untersucht. Auf Grundlage der Ausschussniederschriften wurden mehr als 51.000 Ländervoten in einen neuen Datensatz übertragen. Mit dessen Hilfe kann die Entscheidungsfindung umfassend offengelegt werden. Im Rahmen der Konferenz werden die Ergebnisse vorgestellt und ihre Implikationen für die Forschung eingeordnet.

Programm

Ab 13.00 Uhr

Empfang der Teilnehmenden

13.30 – 14.15 Uhr

Begrüßung

Dr. Ute Rettler (Staatssekretärin und Direktorin des Bundesrates)

Prof. Dr. Roland Sturm (FAU Erlangen-Nürnberg, Leiter des DFG-Projektes)

Prof. Dr. Joachim Krause (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Wissenschaft & Demokratie)

14.15 – 15.30 Uhr

Die Ausschüsse des Bundesrates als neuer Forschungszugang

Parteipolitik, Fachpolitik und Länderinteresse. Entscheidungstypen in den Bundesratsausschüssen
Prof. Dr. Markus M. Müller (Zeppelin Universität Friedrichshafen, Leiter des DFG-Projektes)

Auf dem Weg zu einem neuen Datensatz
Patrick Finke (FAU Erlangen-Nürnberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt)

Die Forschungsergebnisse und ihre Implikationen
Antonios Souris (FAU Erlangen-Nürnberg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt)

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 17.15 Uhr

Einordnung der Forschungsergebnisse

Ausschüsse aus Sicht der Parlamentarismusforschung
Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer (Gründungsdirektorin des Instituts für Parlamentarismusforschung)

Ausschüsse aus Sicht der Policy-Forschung
Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller (FernUniversität Hagen)

Parlamentsausschüsse im internationalen Vergleich
PD Dr. Sven T. Siefken (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

17.15 – 17.45 Uhr

Diskussion mit dem Publikum

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Eine Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Durch die Anwesenheit bei der Konferenz stimmt unser Publikum zu, dass die dort entstandenen Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Anmeldungen erbitten wir bis 18. November 2019 an anmeldung@iparl.de